

T a g e s o r d n u n g s p u n k t 9
der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des
Ortsbezirkes Mainz-Amöneburg
am 09.10.2006

Verschiedenes

Protokollnotiz Nr. 0038

Im Rahmen der Bürgerfragestunde sowie bei der Beratung unter TOP Verschiedenes werden auf verschiedene Missstände im Stadtbezirk Mainz-Amöneburg hingewiesen. Folgende Punkte bedürfen einer Bearbeitung:

1. Wilde Müllablagerungen in Bereich der Wiesbadener Landstraße sowie an vielen anderen Stellen in Mainz-Amöneburg.
2. Die Hundekotbeutelspender sind sehr oft leer, eine regelmäßige Befüllung muss zukünftig sichergestellt werden.
3. Nach Auffassung des Ortsbeirates stellt die Lagerung der Autoreifen auf dem Firmengelände Dyckerhoff AG eine Gefahr für das angrenzende Wohngebiet dar. (Was passiert, wenn der Reifenstapel in Flammen aufgeht?)
OV Sultana wird diese Frage sowie Hinweise auf von der Firma Dyckerhoff ausgehende Lärmbelästigungen und Luftverunreinigungen direkt bei Herrn Westerberg vortragen.
4. Beim letzten Sturm sind auf dem Freizeitgelände/Abenteuerspielplatz zahlreiche Äste gebrochen. Es besteht Unfallgefahr!
5. Aus dem Schulgarten der Johann-Hinrich-Wichern-Schule wachsen Hecken auf den Bürgersteig.
6. Der Zugverkehr hat in den letzten Monaten enorm zugenommen, somit auch die Lärmbelästigungen. Der Ortsbeirat möchte vom Umweltamt wissen, ob im Bereich Mainz-Amöneburg in letzter Zeit Lärmessungen durchgeführt wurden. Wenn nicht, sollten diese vorgenommen werden.
7. Am Helgenpfad (gegenüber Haus Nr. 5 und 7) stehen seit mehr als sechs Wochen zwei Schrottfahrzeuge mit den amtlichen Kennzeichen WI ZZ 696 und MZ XE 557. Auf dem "Opaplatz" sind ebenfalls Fahrzeuge abgestellt, die nicht mehr bewegt werden: WI NI 194 und LM AC 162.
8. Die Ortsverwaltung wird gebeten zu folgenden Punkten einen Sachstandsbericht einzuholen: a) Ruhestörungen auf dem Abenteuerspielplatz, b) Abriss Bauernbrücke

9. Das auf dem Gelände von InfraServ stehende "Grenzschild" ist zugewachsen und muss freigeschnitten werden.
10. Es ist zu prüfen, ob die Holzlagerungen auf dem Bahngelände (Rampe) eine Gefahr darstellen (Brandgefahr).
11. Das Gelände "Kaiserbrücke/Biebricher Straße" ist durch den Stadtteilservice zu reinigen (Grünschnitt und Sperrmüllbeseitigung).

Verteiler:

100400 z.w.V.

Soultana
Ortsvorsteherin